

von Wagner aus *Andromeda* und *Moss* *Cavendishii* von Nienha-  
gen und *Seiffertii* im *Andromeda* vordieser hier vorzüglich  
Erwähnung, aber auch ein *Calceolaria discolor* und ein *Arum*  
*pinnatifidum*, *Ficus elastica* von Riebschel und eine *Peristeria*  
*longiscapa* von Nienhagen können nicht übergangen werden.  
Unvermerkt haben wir, angezogen von diesen interessanten Pflanzen,  
den Felsen erstiegen und hier auf der steilen Höhe desselben ladet  
uns ein bequemer Ruheplatz ein, von welchem aus wir einen herr-  
lichen Ueberblick über das Ganze erlangen, dabei prangen über  
uns die lieblichsten Kinder Florens, zu beiden Seiten aber werfen  
wir beschattet von zwei riesigen Epheupflanzen von Barentin  
im Frege'schen Garten in Leipzig. Haben wir uns lange genug  
geweidet an dem reizenden Anblick, der sich hier dem Ruhenden  
darbietet, so steigen wir auf der andern Seite des Felsens  
wieder herab, jedoch nicht, ohne einen Blick zu werfen auf  
die schönen Karanten, Blumenrohre (*Canna*), Sammetmat-  
ven (*Abutilon*) u. s. w., welche auf dieser Seite den Felsen  
schmücken. Betrachten wir dann die Decorationspflanzen an der  
andern Hauptfront, so fallen uns namentlich eine ausgezeichnet  
schöne große gefülltblühige Myrthe von Hanisch (Dresdner  
Straße Nr. 37), nicht minder schöne Lorbeerbäume von Krat  
und Rehfeld, große Cypressen von Riebschel, Cupreen, eine  
sehr schöne vielzweigige Erythrina, schöne Phloxen, *Drummondia*  
*mittelsidea*, *Blumenbachien* u. s. w. (letztere in den Blumen-  
gruppen) von demselben, so wie vorzügliche Camellien von Ha-  
nisch auf, in der Mitte aber, dicht vor den Decorationspflanzen  
gemähren einen herrlichen Schmuck zwei schöne *Chamaecyparis im-*  
*mixta* von Tübe und vor diesen eine reizende Gruppe von schönen  
Begonien, *Calceolarien*, Fuchsen, *Achimenes*, *Storinien* u., als Sel-  
tenheit unter ihnen auch ein *Haemanthus tigrinus*. Nicht weit von  
dieser Gruppe, mehr nach dem Ausgange hin, sind ferner die Lieblinge der  
Damen gruppiert, jene niedlichen *Nipptischpflänzchen*, die jetzt so häufig  
in der Zimmerkultur Aufnahme finden, und hier von  
Krat in einer ganz vorzüglichen Auswahl und gesund und frisch aus-  
gesteilt sind. Wenden wir uns dann endlich nach den schönen Ra-  
senplätzen, so finden wir bald, daß wir nicht das Schlechteste bis  
zuletzt aufgespart haben; denn hier erblicken wir die wegen ihres  
schönen regelmäßigen Wuchses so allgemein bewunderten *Kraucau-*  
*rien* (*Araucaria brasiliensis* von Rebe, *Araucaria excelsa*,

*Cunninghamii* und *imbricata* von Tübe), das merkwürdige stark  
bewässerte *Botanum streptopetalum* von Buch, ein durch seine  
höchst ungewöhnliche Blattform noch auffallenderes *Philodendron*  
von Nienhagen, einen reizendsten *Wurmbüchtrigen* *Dran-*  
*genbaum* von Wilhelmi, zwei weißblühende *Camellien* in voller  
Blüthe und von großer Schönheit von Barentin und *Ficus*  
*lucida* von Nienhagen, außerdem die reizendsten Blumengrup-  
pen: eine schöne Gruppe von *Cacteen* von Tübe, eine große An-  
zahl lieblicher *Eriken* von Wagner und Buch, zwei vorzüg-  
liche *Petunien*, ballonartig gezogen von Barentin; die schönste  
Pflanze gewähren aber die prachtvollen *Lilien* (*Lilium speciosum*  
in vielen Varietäten), von Japf im Felis'schen Garten und Wil-  
helmi, die so jart gefärbte *Amaryllis Belladonna* und *pallida*  
und die *Dichorandra ovata* von Nienhagen, eine ausge-  
zeichnete *Asclepias curassavica* von Riebschel, die schöne *Ane-*  
*mono japonica*, ein *Haemanthus coccineus*, außerdem ein durch  
seine feurigen Farben allgemein bewundertes *Clerodendron fallax*  
*speciosissimum*, viele *Calceolarien*, Fuchsen, *Erthrinen*, *Rochren*,  
*Achmeen* u. s. w. Zum Schluß endlich lassen Sie uns noch einen  
Blick werfen auf den Felsen; denn dort über dem Wasserfälle da  
prangen noch seltene *Orchideen* von Nienhagen und Tübe,  
darunter das merkwürdige *Oncidium Papilio*, das täuschend einem  
*Schmetterlinge* gleicht, und die herrliche *Stanhopen insignis*, auch  
finden wir hier am Wasserfälle zahlreiche *Farnkrauter* in den  
zierlichsten Formen, von Nienhagen; neufränsdischen *Flachs*  
*Phormium tenax* von Barentin und von demselben auch zwei  
Exemplare von *Aspidistra elatior* var. *variegata* (*Plactrogone*  
*variegata* Lk.), deren große Blätter halb weiß und halb grün  
gefärbt, also mit unseren Landesfarben geschmückt sind, und unter  
den übrigen Pflanzen gar hell hervorleuchten.

Gar manches Interessante mögen wir bei unserer Wanderung  
übersehen haben; wie ist es aber auch möglich, bei so vielen Tau-  
senden von Pflanzen Alles herauszufinden, was Erwähnung ver-  
dient hätte. Uebrigens wird schon das Wenige hinsichtlich der  
Reise, daß der hiesige Gärtnerverein Alles aufzubringen, die freund-  
liche Theilnahme zu verdienen, welche ihm von Seiten des Pu-  
blikums auf so schöne Weise zu Theil wird. Möge der Verein  
immer herrlicher erblühen zu seinem Segen und zum Segen der  
Stadt!

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über  
Cöthen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Per-  
sonenzug. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug. Abds. 5 1/2 U., mit Ueber-  
nachten in Wittenberg (Magdeb. Bahnh.). B. über Röderrau;  
4) Personenzug. Nachm. 3 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd.,  
Abds. 7 U., mit Uebernachten in Niesla [Dresda. Bahnh.].  
Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach  
Stettin Morgs. 6 1/2 Uhr, Mitt. 12, Abds. 5 und 11 U.
- II. Nach Dresden, über Niesla, ingl. nach Görlitz, Breslau und  
Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug. Morgs.  
6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug. Nachm. 12 1/2 U.,  
mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenzug. Abds. 5 U.; 4) Gü-  
terzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterzug, ebenso,  
Abds. 7 U., mit Uebernachten in Niesla [Dresda. Bahnh.].  
Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Bittau  
Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag  
und Wien Nachm. 1 1/2 und Abds. 9 1/2 U.
- III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel,  
unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags  
12 Uhr mit Uebernachten in Gießen und Aufenthalt in  
Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in  
Gießen u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr,  
mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güter-  
zug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten,  
auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].  
Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Um-  
gehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl.  
ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M.  
Abds. 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)  
" in Cassel nach Frankfurt a. M., ad 1. u. 2) Nachmitt.  
1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4 1/4 U., ad 4) Morgs. 8 1/2 U.  
(Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachs. 2 1/2 Uhr, Morgens  
5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)

- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München:  
1) Personenzug. Morgs. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug.  
Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterzug, unter  
Personenbeförd., Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen.  
Außerdem 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Mitts. 12 U., jedoch  
nur bis Weiden und bis Zwittau [Bayerisch. Bahnh.].  
Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Morgs. 5 U. 35 M.  
in Nürnberg: nach München Abds. 9 U. 35 M., Nachm.  
1 U. 35 M. und Morgs. 7 1/2 U.
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Weidenburg,  
ebenso nach Halberstadt bis Eln, auch nach Paris und Lon-  
don: 1) Personenzug. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt  
Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug. Mitts. 12 U.  
ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit  
Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge;  
3) Personenzug. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenzug. Abds. 10 U., nach allen  
vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Per-  
sonenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterzug, ebenso, Abds. 6 1/2 U.,  
mit Uebernachten in Cöthen [Magdeb. Bahnh.].  
Anschlüsse in Cöthen nach Weidenburg Morgs. 6 1/2, Nachm. 2 1/2, und  
Abds. 7 1/2 Uhr.  
" in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Eln  
vermittelt Schnellzuges Vormitt. 9 1/2 U.; b) ebendahin ver-  
mittelt gewöhnlicher Dampfzug Morgs. 2 1/2 und Nachm.  
4 1/2 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Morgs.  
6 1/2 und Abds. 5 1/2 Uhr.

#### Öffentliche Bibliotheken.

- Volkbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.
- Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten  
Bürgerstraße Nr. 3 parterre).
- Gemäldeausstellung des Kunstvereins in der Bach-  
straße, 9—5 Uhr.
- Bei Decio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.
- Blumen- und Fruchtansammlung in der Reithahn am  
Theater, von 10—1 Uhr und Nachm. 3—10 Uhr.

Per  
Ple  
12  
bis  
Dam  
bei  
Cent  
Pi  
Su  
v  
M  
R  
Be  
u  
Con  
Con  
The  
große  
  
Lucas  
de  
Wber  
der  
Grian  
Maur  
Der  
Geb  
Witt  
Kow  
Abel  
f  
Wam  
Dow  
Herb  
Ely  
Rob  
Phil  
Gom  
Lod  
Bri  
Wal  
Wit  
Hac  
Reh  
Tem  
D  
Der